

03|16

BILDUNG & LEHRE

Newsletter für AusbilderInnen und Lehrbetriebe



EDITORIAL

Sehr geehrte Lehrberechtigte,
sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

Der Jahreswechsel steht kurz bevor und die Zeit ist reif, das Jahr 2016 Revue passieren zu lassen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Lehrbetrieben für Ihre Anstrengungen und Ihre Arbeit in der Lehrlingsausbildung zu danken. Einige Lehrbetriebe haben sich ganz besonders hervorgetan und in Folge der die qualitativ hochwertigen Ausbildung, die sie ihren Lehrlingen angedeihen lassen, wurden etliche ihrer jungen Fachkräfte und Lehrlinge mit unterschiedlichen Auszeichnungen belohnt!

15 „Team Wien“ Kandidaten ist es gelungen sich in den Österreichischen Staatsmeisterschaften zu platzieren! Fünf von ihnen wurden sogar Staatsmeister!

Natürlich werden auch unsere Lehrbetriebe selbst für Ihr Engagement belohnt:

- drei Betriebe gewannen die Auszeichnung „Ausbilder des Jahres 2016“
- vier Betriebe wurden mit dem „amaZone Award“ ausgezeichnet
- ebenfalls vier Betriebe haben die staatliche Auszeichnung erhalten
- die Vergabe des Wiener Qualitätssiegels „TOP-Lehrbetrieb“ findet am 12.12. statt

Die Auszeichnungen auf beiden Seiten beweisen, wieviel Anerkennung eine gute Zusammenarbeit zwischen engagierten Lehrbetrieben und deren Ausbildern mit motivierten Lehrlingen bringen kann. Grund genug diese Ausgabe unseres Newsletters allen Lehrbetrieben und Ausbildern zu widmen, die sich unermüdlich für die Steigerung der Qualität in der Ausbildung – und damit für eine erfolgreiche Zukunft – unserer Jugendlichen einsetzen.

Herzlichen Dank!

Mag. Erich Huber
Ihre Abteilung Bildungspolitik
und Berufsausbildung

INHALT

NR. 3 | DEZEMBER 2016

- Staatliche Auszeichnung 2
- AustrianSkills 2016 - Österreichische Staatsmeisterschaften in Salzburg 3
- Ausbilder der Jahres 4
- amaZone-Award..... 4
- Erweitertes Berufsschnuppern 5
- 25-Jahre BiWi! 5
- Jugend Innovativ 2016/17 - „Ideen Raum geben!“ 6
- SmartBrunch 6
- Betriebspraktika..... 7
- Workshop-Termine 7



STAATLICHE AUSZEICHNUNG

Wir freuen uns, die mit der staatlichen Auszeichnung geehrten Betriebe bekannt geben zu dürfen:

- Nordsee Gesellschaft m.b.H.
- Austrian Power Grid AG
- BMW Austria Gesellschaft m.b.H. und
- Porr Bau GmbH.

Die Lehrlingsstelle gratuliert herzlich zu diesem Erfolg!

Kontakt und Info:

Lehrlingsstelle
Rudolf-Sallinger-Platz 1, A-1030 Wien
T 01/514 50-2010
E lehrlingsstelle@wkw.at
W wko.at/wien/lehrling



Gewinner vlnr.: 2. Platz Klepp Mariella,
1. Platz Halbmayr Magdalena, 3. Platz Ressler Mathias



Kick off: Unsere Teilnehmer mit VP DDR: Anton Gerald Ofner
und Mag. Natalia Polemis



Medina Tulic | 2. Platz

AUSTRIANSKILLS 2016 - ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN IN SALZBURG

Wiener werden Weltmeister! Ein Hoch auf „Team Wien“!

Mit insgesamt 26 Bewerbungen, die heuer im Rahmen der BIM – Berufs-Info-Messe – von 17. bis 20. November in Salzburg ausgetragen wurden, waren es die bisher größten Staatsmeisterschaften des Landes. Der Ansporn für den Sieg war groß: Ermittelt wurden die Vertreter Österreichs für die WorldSkills 2017 in Abu Dhabi und die EuroSkills 2018 in Budapest.

Die Crème de la Crème des heimischen Fachkräftenachwuchses zeigte bei den österreichischen Staatsmeisterschaften ihr Können und hoffte auf die Fahrkarte zu den Welt- und Europameisterschaften.

Besonders stolz sind wir, dass auch 23 Kandidaten des „Team Wien“ bei den Wettbewerben teilgenommen haben. Einige davon konnten sich sogar platzieren:

In den Wettbewerbsberufen Betonbau, Elektronik und IT-Netzwerk-/Systemadministration konnten unsere „Team Wien“ Kandidaten den 1. Platz erringen!

Im Wettbewerbsberuf IT-Netzwerk-/Systemadministration haben die Wiener sogar den 2. und auch den 3. Platz für sich entscheiden können! Auch im Web-Design hat der Wiener Teilnehmer den 2. Platz belegt.

Weitere vier „Team Wien“ Teilnehmer haben den 3. Platz in den Berufen Betonbau und Mechatronik erobert.

Das bedeutet, dass jeder zweite „Team Wien“ Teilnehmer eine Platzierung erreicht hat!

Die Staatsmeisterschaften der Konditoren haben bereits Anfang Oktober in Baden stattgefunden. Dabei ist es den drei „Team Wien“ - Jung-Konditoren Magdalena Halbmayr, Mariella Klepp und Mathias Ressler

gelingen die Medaillen in Gold, Silber und Bronze zu holen. In Folge bedeutet das für Magdalena Halbmayr einen fixen Startplatz bei den WorldSkills 2017 und einen weiteren für Mariella Klepp bei den EuroSkills 2018. Auch bei der Staatsmeisterschaft der Gastronomie, welche Ende Oktober in Altmünster stattgefunden hat, hat eine „Team Wien“ Teilnehmerin - Medina Tulic – den hervorragenden 2. Platz erobert.

Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt seit Jahren die Berufswettbewerbe, weil sie die hohe Qualität unserer Berufsausbildung unterstreichen und den besten Jungfachkräften die Chance bieten, sich international mit den Besten zu messen.

„Ein hohes Qualifikationsniveau unserer Facharbeiter ist die Grundlage für den Erfolg unserer Wirtschaft“, betonte WK Wien-Vizepräsident Anton Ofner bei der Vorstellung des „Team Wien“, dem er für die kommenden Bewerbe viel Glück wünschte. Diese hat beim diesjährigen Tag der Lehre am 19. Oktober stattgefunden.

Hier die Ergebnisse von „Team Wien“ im Detail (inklusive der Gewinner der Staatsmeisterschaften der Konditoren und der Gastronomie):

1. Platz: Staatsmeister und Teilnahmeberechtigung für WorldSkills 2017:

- Betonbau: David Wagner & Alexander Tury (Strabag AG Wien)
- Elektronik: Daniel Frank (Practical Robotics Institute Austria)
- IT-Netzwerk-/Systemadministration: Patrick Taibel (HTL Wien 3 Rennweg)
- Konditor: Magdalena Halbmayr (Kurkonditorei Oberlaa)

2. Platz: Teilnahmeberechtigung für EuroSkills 2018:

- Hotel- und Gastgewerbeassistent: Medina Tulic (Park Hyatt Vienna)
- IT-Netzwerk-/Systemadministration: Alexander Krump (Öst. Bundesheer)
- Konditor: Mariella Klepp (Landtmann's feine Patisserie)
- Webdesign: Ali Abusufean (HTL Wien 3 Rennweg)

3. Platz:

- Betonbau: Alexander Krutzler & Mateo Grgic (Porr Bau GmbH)
- IT-Netzwerk-/Systemadministration: Florian Haselsteiner (HTL Wien 3 Rennweg)
- Konditor: Mathias Ressler (Landtmann's feine Patisserie)
- Mechatronik: Christian Kölbl & Nico-Alexander Keller (ÖBB Infrastruktur AG)

Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Lehrbetriebe, die Ausbilder und unsere jugendlichen Fachkräfte. Wir gratulieren allen Gewinnern und den Menschen, die diesen Erfolg ermöglicht haben!

Alle Ergebnisse im Detail: skillsaustria.at

Kontakt und Info:

Wirtschaftskammer Wien | Abteilung für Bildungspolitik und Berufsausbildung
Rudolf-Sallinger-Platz 1, A-1030 Wien
T 01/514 50-2441
W wko.at/wien/weltmeister

AustrianSkills

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN
DER BERUFE

WWW.SKILLSAUSTRIA.AT



BILDUNG UND LEHRE



1. Platz



2. Platz



2. Platz

AUSBILDER DES JAHRES 2016

Lehre im Wiener Gewerbe und Handwerk hat Zukunft – sie bietet jungen Menschen beste Zukunftsperspektiven. Basis ist das duale Ausbildungssystem, mit dem Österreich weltweit Vorbild ist.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind für erfolgreiche Unternehmen unerlässlich. Umso größer ist die Verantwortung des Ausbilders, der junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg begleitet. Um diesen Einsatz zu würdigen, vergab die Sparte Gewerbe und Handwerk auch 2016 wieder den „Ausbilder des Jahres“. Die begehrte Auszeichnung wurde am 21. November in den Gewinnerbetrieben vor Ort verliehen.

Die Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Wien präsentiert die besten Lehrlingsausbilder der Stadt!

Die Gewinner des Wettbewerbs „Ausbilder des Jahres 2016“ sind:

2. Platz

Renner Innenausbau GmbH
 Ausbilder: Herr Stefan Gradt
 Lehrberuf: Bodenleger/in
 Lehrling: Herr Alen Muratovic
 Bonygasse 48, 1120 Wien
 T 01/815 12 28
 E office@renner.at
 W renner.at

Ex aequo / 2. Platz:

Schuhatelier A. Kudweis
 Ausbilder: Herr Andreas Kudweis
 Lehrberuf: Schuhmacher/in
 Lehrling: Herr Julian Krsek
 Wipplingerstraße 15, 1010 Wien
 T 01/533 22 26
 E schuhatelier@kudweis.at
 W kudweis.at

1. Platz

Ekkehard Passler GmbH, 657252
 Ausbilder: Herr Boris Passler, BA
 (Geschäftsführer)
 Lehrberuf: Installations- und Gebäudetechnik – Gas- und Sanitärtechnik
 Lehrling: Herr Murat Ceylan
 Untere Augartenstraße 33, 1020 Wien
 T 01/214 69 69
 E office@passler.at
 W passler.at

Kontakt und Info:

Wirtschaftskammer Wien
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 Rudolf-Sallinger-Platz 1, A-1030 Wien
 Dr. Brigitte Wimmer | T 01/514 50-2458
 E brigitte.wimmer@wkw.at
 W wko.at/wien/gewerbe
 W ausbilderdesjahres.at/ausbilder-des-jahres-2016

AMAZONE AWARD 2016 - DIE GEWINNERINNEN STEHEN FEST!

Wir freuen uns, die GewinnerInnen des diesjährigen amaZone-Awards bekannt zu geben!

48 Betriebe mit Sitz in Wien und Wien/Umgebung haben sich heuer um die begehrte amaZone beworben. Die vom Verein sprunghrett – mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien - für Mädchen verliehene Auszeichnung ehrt Unternehmen, die sich durch ihr besonderes Engagement in der Lehrausbildung von Frauen in handwerklich/technischen Berufen und solchen mit unterrepräsentiertem Frauenanteil, qualifizieren. Jedes dieser Unternehmen ist für uns ein Gewinnerbetrieb, zumal sie durch ihren Einsatz Ausbildungswege fernab traditioneller Pfade für Mädchen und Frauen ermöglichen!

Von einer Fachjury wurden in 4 Kategorien jene Unternehmen ausgewählt, die sich durch ihr besonderes Commitment und Innovationsgeist auszeichnen.

Die teilnehmenden Betriebe wurden am Dienstag 11. Oktober 2016 im feierlichen Festakt im Haus der Industrie ausgezeichnet. Mag. Johannes Höhrhan (Industriellenvereinigung Wien), Dr.in Susanne Gugrel & Dr.in Margarete Bican, Geschäftsführerinnen des Vereins sprunghrett, begrüßten die Gäste, Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Frauen- und Bildungsausschusses Mag.a Nicole Berger-Krotsch, AMS Wien Geschäftsführerin Petra Draxl und AK-Präsident Rudi Kaske diskutierten im von Sonja Watzka (Ö1) moderierten Podiumsgespräch die Situation von Mädchen und Frauen in Lehrstellen in Handwerk und Technik und konnten eine positive Dynamik feststellen, sofern das nötige Engagement seitens der Wirtschaft und entsprechende Unterstützung durch Institutionen vorhanden sind! Der Applaus galt besonders auch jenen jungen Frauen, die ihre Wege in nicht-traditionelle Berufsfelder gewählt haben und beweisen, dass Karrieren in diesen Berufsfeldern durchaus möglich sind!



Schließlich wurden die Urkunden und Statuen von Mag.a Nicole Berger-Krotsch, die dankenswerter Weise für die kurzfristig verhinderte Bundesministerin Oberhauser und Stadträtin Frauenberger eingesprungen war, überreicht.

Kontakt und Info:

Wirtschaftskammer Wien | Abteilung für Bildungspolitik und Berufsausbildung
 Mag. Natalia Polemis | 01/514 50-2441
 Rudolf-Sallinger-Platz 1, A-1030 Wien

25 JAHRE BIWI!

Im Oktober 1991 öffnete das Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft seine Pforten am Währinger Gürtel

Unter dem Slogan „Mach dir ein Bild von deinem Beruf“ bietet das BiWi seit 25 Jahren professionelle Unterstützung bei der Berufs- und Ausbildungswahl. Mit einer Vielzahl an Informations- und Beratungsangeboten erhalten Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren praxisorientierte Hilfe bei der Berufsentscheidung.

Seit der BiWi-Gründung im Jahre 1991 haben tausende Jugendliche diese Angebote in Anspruch genommen - sei es im Rahmen eines Schulklassenbesuches, in Begleitung ihrer Eltern oder auch alleine. Mit einem engagierten Team ist es in diesen 25 Jahren gelungen eine Vertrauensbasis in Wirtschaft und Schule zu schaffen, die letztlich allen nützt. Unternehmen profitieren davon, wenn Berufseinsteiger wissen, was sie wollen, Jugendliche ersparen sich mit einer praxisorientierten Berufsorientierung Enttäuschungen und Misserfolge, Eltern haben ein paar Sorgen weniger, wenn ihre Kinder einen sicheren Weg in den Beruf finden.



Bei der BiWi-Geburtstagsfeier am 12. Oktober 2016 versammelten sich Wegbegleiter, Gründungsmitglieder, Kooperationspartner aus Wirtschaft, Schule und verschiedenen anderen beteiligten Institutionen, um auf 25 Jahre erfolgreiche Berufsorientierungsarbeit zurückzublicken und auch um einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Zu Beginn gab es Grußworte von WKW-Präsident DI Walter Ruck, Stadtschulratspräsident Mag. Jürgen Czernohorszky und WKW-Abteilungsleiter Mag. Erich Huber. Es folgte eine bildunterstützte Präsentation über die Entwicklung des BiWi und der vielfältigen Informations- und Unterstützungsangebote. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Erfahrungsaustausch im Rahmen eines kleinen Buffets. Knapp 80 Perso-

nen waren der Einladung gefolgt und haben auf diese Weise ihre Wertschätzung und Verbundenheit mit dem BiWi demonstriert.

Wir gratulieren dem BiWi herzlich zu dem großen Erfolg und bedanken uns bei allen Mitarbeitern, die diesen durch ihren unermüdlichen Einsatz erst möglich gemacht haben!

Kontakt und Info:

BiWi - Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97, A-1180 Wien
T 01/514 50-6518 | E mailbox@biwi.at

ERWEITERTES BERUFSSCHNUPPERN

Schnuppern in Betrieben als individuelle Berufsorientierung ist nun auch für Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen möglich.

Bislang war das „Schnuppern in Betrieben“ nur für Jugendliche in der Unterstufe möglich. Ab diesem Schuljahr tritt der von der Wirtschaftskammer geforderte Ausbau der individuellen Berufsorientierung in Kraft. Das bedeutet, dass es für alle Jugendlichen ab der 8. Schulstufe möglich ist an 5 Tagen pro Unterrichtsjahr individuelle Berufspraktische Tage zu absolvieren. Betroffen von dieser erweiterten Schnuppermöglichkeit sind insbesondere Schülerinnen und Schüler der AHS-Oberstufe und der berufsbildenden mittlere und höhere Schulen. „Damit ist die Chance gegeben, an fünf Tagen pro Jahr dem Unterricht fern zu bleiben, um in dieser Zeit berufliche oder berufsbildende Orientierung gewinnen zu können. Die Jugendlichen können Unternehmen besuchen, um diese kennen zu lernen, falls sich herausstellt, dass die Wahl ihrer Schule nicht ihren Interessen entspricht und sie lieber eine Lehre beginnen möchten“, so

Michael Landertshammer, Leiter der Abteilung für Bildungspolitik der WKÖ. Dieser betont, dass mehr Flexibilität im Wechsel von einem Schultyp zum anderen oder von Schule zum Beruf gefordert sei: „Es ist nun endlich so, dass ein Schüler, der eine weiterführende Schule nach der Unterstufe besucht und erkennt, dass dieser Schultyp für ihn nicht ideal ist, die Möglichkeiten hat, sich nach Alternativen umzusehen“.

Beim Berufsschnuppern erhalten Jugendliche die Möglichkeit, Berufe in der Praxis kennen zu lernen. Nicht selten ergibt sich daraus auch die Basis für den Abschluss eines Lehrvertrages. Durch Zuschauen, Fragen stellen und Ausprobieren einfacher, ungefährlicher Tätigkeiten sollen interessierte Jugendliche den Wunschberuf im Arbeitsalltag kennen lernen. Das betrifft in der Regel Tätigkeitsbereiche des ersten Ausbildungsjahres. Ein Einsatz des Jugend-

lichen als Ersatz oder Entlastung eines Mitarbeiters des Betriebs ist dabei nicht erlaubt. Ebenfalls darf eine Eingliederung des Interessenten in die Organisation nicht stattfinden. Wäre das der Fall, wäre ein Arbeitsverhältnis mit allen arbeits- und sozialrechtlichen Konsequenzen gegeben.

Abhängig davon, ob es sich um Schnupperaktivitäten der Schule (Berufspraktische Tage) handelt oder individuelles Berufsschnuppern, gibt unterschiedliche Schnupperarten. Informationen dazu finden Sie auf der Website des Berufsinformationszentrums der Wiener Wirtschaft (BiWi).

Kontakt und Info:

BiWi - Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97, A-1180 Wien
T 01/514 50-6518 | E mailbox@biwi.at
W biwi.at/schnuppern

JUGEND INNOVATIV 2016/17 – „IDEEN RAUM GEBEN!“

Start der 30. Wettbewerbsrunde

Ideen brauchen Raum, um sich zu entfalten. Bereits zum 30. Mal werden im Rahmen von Österreichs größtem Innovationswettbewerb Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge im Alter von 15 bis 20 Jahren gesucht, die ihre kreativen und innovativen Ideen in Form von Projekten, Diplom- oder vorwissenschaftlichen Arbeiten ausarbeiten.

Es darf geforscht, experimentiert, getüftelt, designt und quergedacht werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ziel des österreichweiten Innovations-Wettbewerbes ist es, das Kreativitätspotenzial, die Innovationskraft und den Ideenreichtum junger Talente zu fördern und ans Tageslicht zu bringen. Das Projektthema kann frei gewählt werden, muss aber in eine der Kategorien Design, Engineering, Science, Young Entrepreneurs bzw. Sustainability passen.

Im Jubiläumsjahr wird der Einfallsreichtum der Jugendlichen ganz besonders gefeiert und im Zuge von vier Halbfinal-Events und beim großen Bundes-Finale 2017 ausgezeichnet. Auf die besten Projektideen warten Geldpreise in Höhe von 33.000 Euro so-

wie Reisepreise zu internationalen Messen und Wettbewerben. Der Erlass seitens des BMB ist bereits ergangen.

Wir weisen freundlich darauf hin, dass wesentliche Änderungen an den Teilnahmebedingungen vorgenommen wurden und bitten dieses zu beachten.

Alle Informationen dazu sind auf jugendinnovativ.at abrufbar.

Die Anmeldung und Registrierung ist online im Log-In Bereich unter jugendinnovativ.at/user/login/ möglich.

Anmeldeschluss ist der 22. Dezember 2016!

Mit großer Spannung werden zahlreiche Projektideen erwartet!

Der Wettbewerb Jugend Innovativ wird von der aws im Auftrag des BMWFV sowie des BMB durchgeführt und weiterentwickelt und von der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative unterstützt.



Unterlagen:

Die Unterlagen zur aktuellen Wettbewerbsrunde gibt es zum Download unter jugendinnovativ.at/about/Downloads.html und können gerne auch per Email an ji@awsg.at bestellt und postalisch zugesendet werden.

SMART BRUNCH

Smart Brunch vernetzt Wirtschaft und Schule

Unternehmen erzählen SchülerInnen von ihren Erfolgen und erklären, wie ein Unternehmen funktioniert. Wiener Unternehmen sind eingeladen, sich zu beteiligen.

Mitwirkung und Ziele:

- Wir laden Unternehmen, die ihre Kontakte zu Schulen verstärken möchten, zur Mitwirkung bei der Initiative „Smart Brunch“ ein. Ein „Smart Brunch“ ist eine moderierte Veranstaltung mit Schülern und Lehrkräften, an der jeweils zwei Unternehmen als „Speaker“ teilnehmen. Mit Ihrer Teilnahme bieten Sie jungen Menschen praxisnahe Einblicke in wirtschaftliches Denken und Handeln, vermitteln Wirtschaftswissen und Wirtschaftsverständnis, und begeistern Schülerinnen und Schüler für das Unternehmertum.
- Sie erklären, wie ein Unternehmen funktioniert und wie es erfolgreich geführt wird. Sie erzählen von Ihren Erfolgen und stellen auch die Herausforderungen dar, die eine unternehmerische Tätigkeit laufend mit sich bringt. Sie zeigen auf, welche Grundhaltungen ausschlaggebend für die erfolgreiche Gründung und Führung eines Unternehmens sind.
- Smart Brunches sind Teil der Aktion i.e. Smart (ie-smart.eu/), mit der jungen Menschen das Unternehmertum näher gebracht werden soll, um Perspektiven für den weiteren Berufs- und Ausbildungsweg zu eröffnen.

Smart Brunch Termine

6. Dezember 2016
24. Jänner 2017



14. Februar 2017
4. und 25. April 2017
9. Mai 2017

jeweils Dienstag, 10.30 bis 12.30 Uhr

Ort

KPH Wien/Krems, Bildungszentrum
Stephansplatz, Stephansplatz 3/3, 1010
Wien

Anmeldung, Kontakt und Info:

Lehrlingsstelle
Rudolf-Sallinger-Platz 1, A-1030 Wien
Sabine Pock | T 01/514 50-2463
E bildung@wkw.at
W wko.at/wien/bildung



BETRIEBSPRAKTIKA

Im Februar 2017 können Lehrer wieder Kurzpraktika in Wiener Betrieben machen.

Unternehmen die Plätze dafür anbieten werden noch gesucht.

Die Aktion soll helfen, das Verständnis zwischen Schule und Wirtschaft fördern, Kontakte anzubahnen und das praktische Wirtschaftswissen bei den Pädagogen zu vertiefen. Die Erfahrungen, die die Pädagogen dabei machen, sollen ihnen helfen, die Schüler auf den Einstieg ins Berufsleben besser vorzubereiten.

Für die Aktion 2017 laden wir alle Wiener Unternehmen herzlich ein, sich zu beteiligen und Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Terminübersicht:

- **Betriebspraktikum**
Termin: 27.02 – 01.03.2017
- **Auftaktveranstaltung**
Mo, 27.02.2017 um 9 Uhr

- **„Interessen-Matching“**
Ende Jänner 2017

Anmeldung

Ab sofort können sich Unternehmen, die Praktikumsplätze anbieten möchten, bei der WKW anmelden. Für Unternehmen entstehen durch die Teilnahme keine Kosten. Ein Anmeldeformular steht auch auf wko.at/wien/bildung zur Verfügung.

Planung und Vorbereitung des Praktikums im Unternehmen

Neben einer Checkliste auf wko.at/wien/bildung bietet die Wirtschaftskammer Wien jedem Unternehmen zur Planung und Vorbereitung des Praktikums auch wieder individuelle und kostenlose Unterstützung durch die Volkswirtschaftliche Gesellschaft an.

Videos, Fotos und weitere Informationen auf wko.at/wien/bildung
In einigen Unternehmen wurden in den

letzten Jahren Videos zu den Betriebspraktika gedreht. Dabei erzählen Lehrkräfte über ihre persönliche Motivation, ein Betriebspraktikum zu absolvieren, Unternehmer/innen erläutern ihre Beweggründe, Praktikumsplätze anzubieten.

Kooperationspartner

Die Aktion „Betriebspraktika für Lehrer/innen“ findet in Kooperation zwischen Wirtschaftskammer Wien, Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF), Kirchlich Pädagogischer Hochschule Wien (KPH), der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Wien/Niederösterreich, sowie dem Stadtschulrat Wien statt.

Kontakt und Info:

Lehrlingsstelle
Rudolf-Sallinger-Platz 1, A-1030 Wien
Sabine Pock | T 01/514 50-2463
E bipol@wkw.at
W wko.at/wien/bildung

WORKSHOP-TERMINE

Gerne möchten wir Sie auf unsere kommenden Workshop-Termine hinweisen.

Workshops – Terminübersicht Jänner - Februar

Workshop 1

Rechtliche Grundlagen der Lehrlingsausbildung

(Vortragender: Dr. Abdel Jelidi)

- **Donnerstag, 23.02.2017, 9-12 Uhr,**
Forum EPU/KMU

Workshop 2

Qualität in der Lehrlingsausbildung; Erfahrungsaustausch

(Vortragende: Mag. Sylvia Bazala)

- **Donnerstag, 26.01.2017, 9-12 Uhr,**
Forum EPU/KMU

Kontakt und Info:

Lehrlingsstelle
Rudolf-Sallinger-Platz 1, A-1030 Wien
Gabrielle Hammerl
T 01/514 50-2412
E lehrlingsstelle@wkw.at
W wko.at/wien/lehrling





ES IST NOCH KEIN **MEISTER** VOM HIMMEL GEFALLEN.

» **BILDUNG UND LEHRE** SERVICEPAKET

Unser Servicepaket bietet Ausbildung, Weiterbildung und Höher-Qualifizierung von der Lehre bis zur Meisterprüfung. Das bringt Ihre MitarbeiterInnen weiter und Ihr Unternehmen ganz nach oben! **W wko.at/wien/service T +43 1 514 50 2010**



info **exclusiv**

Nummer 043/2016

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Wirtschaftskammer Wien, Stubenring 8-10, 1010 Wien
Offenlegung: wko.at/wien/offenlegung
Abteilung Bildungspolitik und Berufsausbildung
Druck: SPV-Druck Ges.m.b.H., Grimmelshausengasse 1, 1030 Wien
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Erich Huber, Mag. Natalia Polemis
Layout und Gestaltung: Referat Organisationsmanagement

P.b.b GZ 02Z032241M | Wirtschaftskammer Wien, Stubenring 8-10,
1010 Wien | Retouren an „Postfach 555, 1008 Wien“